IFLA

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **28 (1989)**

Heft 1: **Bambus = La bambou = Bamboo**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tagung Naturschutzkonzept Kaltbrunner Riet

Zusammen mit dem Schweiz. Bund für Naturschutz (SBN) orgnisiert das ITR im April eine Tagung über das «Naturschutzkonzept Kaltbrunner Riet» mit anschliessenden Exkursionen. Zu diesem Thema ist im Oktober letzten Jahres das erste *«anthos spezial»* erschienen.

Daten:
Freitag, 28. April: Tagung
Samstag, 29., und Sonntag, 30. April: Exkursionen in das Kaltbrunner Riet.

Ort der Tagung:
Interkantonales Technikum Rapperswil (Ingenieurschule), Aula.

Programm der Tagung:
9.10 bis 9.20 Uhr
Begrüssung und Einführung. P. Bolliger

9.20 bis 10 Uhr
Die Geschichte von Landschaft und Reservat (frühe Schutzbestrebungen, Melioration, Folgeprobleme, Sanierungsmassnahmen). K. Anderegg

10.20 bis 11.50 Uhr
Inventare und ihre Umsetzung (Sitzung der Reservatskommission – Rollenspiel zur Entwicklung des Schutzkonzeptes). U. Berchtold, K. Anderegg, Dr. J. Burnand, R. Güttinger, C. Meier, H. Schiess

11.50 bis 14 Uhr
Mittagspause mit Gelegenheit zur Ausstellungsbesichtigung über den Landschaftswandel und über das Kaltbrunner Riet sowie über aktuelle Fachbücher.

14 bis 14.50 Uhr
Ziele und Massnahmen für die Zukunft (Naturschutz- und Landschaftsentwicklungskonzept). U. Berchtold

15.10 bis 16.40 Uhr
Podiumsgespräch und Diskussion. B. Schubert (Leitung), U. Berchtold, Dr. J. Burnand, Dr. P. Flaad, D. Widmer, F. Helbling, E. Kessler, Dr. K. Robin, F. Thoma.

16.50 Uhr
Schluss der Tagung

Programmbezug und Anmeldung:
Interkantonales Technikum Rapperswil (Ingenieurschule), Abteilung Grünplanung, Günter Obendrauf, 8640 Rapperswil.

Bernd Schubert

Communications IFLA

Publisher: International Federation of Landscape Architects,
IFLA Secretariat: 4, rue Hardy,
F-78009 Versailles, France

26. IFLA-Weltkongress 1989 in Manila (Philippinen)

Nach einem Vorkongress bzw. der Sitzung des Grossen Rats und der internationalen Komitees vom 25.–29. Mai 1989 in Porto Azul findet der 26. Weltkongress der IFLA vom 30. Mai bis 2. Juni 1989 in Manila, Hauptstadt der Philippinen, statt.
Das Thema des Kongresses lautet: «The Realities of the Tropics – a Challenge» (Die Realitäten der Tropen – eine Herausforderung).
Im Gegensatz zu den oberflächlichen und kurzsichtigen touristischen Vorstellungen von den tropischen Urlaubsparadiesen werden an diesem Kongress die weltweiten Probleme in den Tropen Gegenstand der Verhandlungen sein. Die überstürzte Entwicklung und sogenannte Erschliessung der Landschaften unter der Tropensonne zeitigen katastrophale Folgen, und deren Milderung stellt die Landschaftsarchitekten vor fast unlösbare Aufgaben. Der Kongress versucht gangbare Wege aufzuzeigen.
Der Kongress in Manila wird von der Philippinischen Vereinigung der Landschaftsarchitekten PALA organisiert, deren Präsident, Ildefonso P. Santos, auch IFLA-Vizepräsident ist (Eastern Region).

27. IFLA-Weltkongress 1990 in Bergen/Norwegen

Das Thema des 27. Weltkongresses der IFLA vom 30. August bis 1. September 1990 in Bergen ist: «Küsten und Fjordlandschaften».
In Norwegen treffen sich Meer und Berge an einem schmalen Küstenstreifen. Die 900 Jahre alte Hansestadt Bergen ist Schauplatz eines radikalen Wandels, bedingt durch die heranwachsende Ölindustrie und deren Begleiterscheinungen. Wirtschaftliche und ökologische Interessen prallen in diesem Tieflandstreifen aufeinander.
Im Anschluss an den Kongress werden Exkursionen angeboten: Westnorwegische Fjordlandschaften mit ihren Obstgärten, Wasserfälle und Gletscher, moderne Strassenanlagen und Wasserkraftwerke, mittelalterliche Stabkirchen und traditionsreiche Kulturlandschaften, das südnorwegische Gebirge und die ostnorwegischen Tallandschaften und ihre eigenartige Baukunst. Für sportliche Teilnehmer wird ausserdem eine Fusswanderung in dem Gebirgsmassiv der Hardangervidda veranstaltet.
Weitere Auskünfte zum Kongressprogramm, Teilnahmegebühren, Anmeldetermine usw. erteilt das Kongressbüro: IFLA World Congress 1990, Strømgaten 10, N-5008 Bergen/Norwegen.

Symposium in the Sowjet Union

The Association of Landscape Architects wants to inform all colleagues that a symposium will be organized from 20–25 September 1989 in the Sowjet Union. This international symposium will deal with the restoration and protection of historic monuments including their ensembles, parks and gardens.
Papers, limited to ten pages, should be mailed until 15 of July, 1989. Languages will be English, French and Russian.
Further informations by Union of Architects of the URSS, 3, Chtchousséva, Moscow KI, URSS, Tel. 2038060, 2903294.

Central Region Symposium – Athens 1988

This Symposium on "Aesthetic and Functional Values in Landscape Design" was held in Athens, Greece, from September 23 to 26, 1988, and attracted over 130 participants from 23 European, African and Asian countries.
The Symposium, an initiative of IFLA's Central Region, was organized by the Panhellenic Association of Landscape Architects and the Helenic Society for Aesthetics and was sponsored by the P. & E. Michelis Foundation.
At the opening session the Minister of the Environment, Regional Planning and Public Works, Mr. E. Kouloubis, welcomed the Symposium in the name of the Greek Government, while the President of IFLA, Prof. Mihály Möcsényi, in his address pointed out the significance of the meeting.
During the Symposium 27 papers were presented covering many aspects of the topic under discussion and providing a lot of food for thought.
Within the framework of the Symposium a meeting of members of the Central Region was held, where regional matters and plans for the year 1989 were discussed. The programme also included a one-day excursion to Delphi, Arachova and Ossios Loucas, areas of outstanding historical importance and landscape quality.
On the occasion of the Symposium an unofficial IFLA Executive Committee meeting was also held.

George Anagnostopoulos
IFLA Vice-President, Central Region

Mitteilungen

SZU-Umweltkurse 1989

WWF-Umwelterzieher fordern umweltverträgliche Schulhäuser

Die Natur- und Umweltkurse des Schweizerischen Zentrums für Umwelterziehung SZU des WWF haben eine vielbeachtete Tradition erlangt und gelten als wichtige Bausteine in der Umsetzung und im Vollzug des praktischen Umweltschutzes.
Umweltorientiertes Handeln ist das zentrale Ausbildungsziel der WWF-Umwelterzieher. Wenn Umweltschutz heute an Ort und Stelle erlebbar sein soll, muss auch der Lernort selbst zum Vorbild werden. Dazu braucht es umweltverträgliche Schulhäuser, wo der Umgang mit Material, Energie, Chemie, Areal und Schulwegen beispielhaft gepflegt wird. Die Gestaltung der Schulhausatmosphäre und der Lern-Umwelt stellt die Glaubwürdigkeit der Erwachsenen und der Pädagogen auf die Probe, wie sie den Kindern Umwelterziehung vermitteln wollen.
Mit den SZU-Umweltkursen 1989 setzt der WWF ein neues Schwergewicht in den Aufbau von umweltfreundlichen Lernorten. Schulhaus, Gemeinschaftszentrum, Wohnhaus, Büro, Haushalt, Garten und Quartier – sie alle bieten eine Chance für den konkreten Umweltschutz im Alltag. Weitere Kurse zu den Themenbereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz und erneuerbare Energien sowie Naturerleben machen das Programm zu einem umfangreichen Bildungsangebot.
Interessierte erhalten das Kursprogramm beim Schweizerischen Zentrum für Umwelterziehung SZU des WWF, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen. Bitte frankiertes und adressiertes Antwortcouvert C5 beilegen.

TU-Absolvententreffen im Juni 1989 in Berlin

In diesem Jahr wird die Ausbildungsrichtung Landschaftsplanung/Landschaftsgestaltung/Gartengestaltung zusammen mit dem Institut für Landschafts- und Freiraumplanung der Technischen Universität Berlin 60 Jahre alt.
Wir beabsichtigen, ein Treffen der Absolventen am Samstag, den 17. Juni, in Berlin durchzuführen, gleichzeitig mit dem Fachbereichstag Landschaftsentwicklung, der am 16. und 17. Juni 1989 anlässlich des 200. Geburtstages von Peter Joseph Lenné vom Institut für Landschafts- und Freiraumplanung und vom Institut für Landschaftsbau durchgeführt wird.
Wir erwarten Ihre Anmeldung an das Institut für Landschafts- und Freiraumplanung, Technische Universität Berlin – FR 2 – 6, Franklinstrasse 28/29, 1000 Berlin 10, Telefon (030)-314-73 341 (Weckwerth)